

Niederschrift

über die Konstituierende Sitzung des Gemeinderates - öffentlicher Teil -

vom: 07.05.2014
 Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus
 Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 19:15 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch, Thomas	1. Bürgermeister	anwesend
Britzger, Michael	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Eggersdorfer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Führer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Goldbrunner, Robert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Greiner, Hans	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Heuft, Jürgen	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Hochenauer, Rudolf	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Höfler, Franz	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Dr. Löhnert, Klaus	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Maier, Andreas	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Dr. Merkel, Ute	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Rasch, Gerlinde	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Sebrich, Erika	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Seitz-Hoffmann, Gabriela	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weingartner, Rupert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weinmann, Günter	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Schuster, Gudrun	Schriftführerin	anwesend

Herr Bürgermeister Dorsch begrüßt Herrn Pfarrer Müller, die neuen Gemeinderatsmitglieder sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.
 Er beglückwünscht alle Gemeinderatsmitglieder zur Wahl und bedankt sich für ihre Bereitschaft, für das Wohl der Gemeinde zu arbeiten.

T a g e s o r d n u n g :

1. Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder
2. Erlass der Geschäftsordnung: Verteilung von Entwürfen
3. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister/innen sowie weiterer Stellvertreter/innen
4. Wahl und Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen
5. Bestimmung der weiteren Stellvertreter/innen
6. Benennung von Fraktionssprechern/Fraktionssprecherinnen
7. Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Eheschließungs-Standesbeamten
8. Bekanntgaben

TOP 1**Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder****Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch erklärt, dass er die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder nacheinander zur Vereidigung nach vorne bitten werde. Er erläutert, dass bei der Ableistung des Amtseides die Worte „ich schwöre“ durch „ich gelobe“ ersetzt werden können und der Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ ganz entfallen kann.

Anschließend leisten folgende neue Gemeinderatsmitglieder den Amtseid:

Herr Michael Britzger
Herr Johannes Eggersdorfer
Herr Franz Höfler
Frau Dr. Ute Merkel
Frau Erika Sebrich

Bürgermeister Dorsch überreicht den neu vereidigten Gemeinderatsmitgliedern ein Schreibset sowie ein speziell für die Arbeit im Gemeinderat konzipiertes Taschenbuch und wünscht ihnen alles Gute sowie eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 2**Erlass der Geschäftsordnung: Verteilung von Entwürfen****Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch erklärt, dass die Geschäftsordnung die Grundlage für das reibungslose Zusammenwirken der gemeindlichen Organe während der sechsjährigen Wahlzeit sei. Er verteilt den Entwurf einer neuen Geschäftsordnung an die Gemeinderatsmitglieder und schlägt vor, diesen in den Fraktionen zu besprechen und Änderungsvorschläge einzubringen. Der Gemeinderat solle sich auch Gedanken über die Referate und deren Besetzung sowie über die Ausschüsse machen. Jede Fraktion sollte wie bisher mit mindestens einem Mitglied in den Ausschüssen vertreten sein; daher sei geplant kein spezielles Berechnungsverfahren wie z. B. Hare/Niemeyer anzuwenden. Die Mindestmitgliederzahl zur Bildung einer Fraktion wurde im Entwurf auf zwei reduziert. Eine neue Geschäftsordnung könne dann in der nächsten Gemeinderatssitzung erlassen werden.

Beschluss Nr. 1

Der Gemeinderat beschließt, dass bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung die Bestimmungen der bisherigen Geschäftsordnung mit Ausnahme des Sitzungsraumes (Schulungsraum des Feuerwehrhauses) und Sitzungsbeginns, der auf 19.00 Uhr vorverlegt werden soll (§ 22 Abs. 2), weiter gelten, soweit sie nicht durch Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung geändert werden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

TOP 3**Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister/innen sowie weiterer Stellvertreter/innen****Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch stellt fest, dass nach den Vorschriften der Gemeindeordnung die Wahl einer/s zweiten Bürgermeister/in zwingend notwendig sei, die Bestimmung einer/s dritten Bürgermeister/in jedoch nach pflichtgemäßem Ermessen freiwillig geschehe. Er ist der Auffassung, dass es nach den Erfahrungen der letzten Jahre keine sachlichen Gründe für die Wahl einer/s dritten Bürgermeister/in gebe. Diese/r habe nicht zuletzt auch neben der Tätigkeit als Gemeinderatsmitglied gewährten Entschädigung Anspruch auf eine weitere Entschädigung. Bürgermeister Dorsch empfiehlt, auf die Wahl einer/s dritten Bürgermeisters/in zu verzichten.

Beschluss Nr. 2

Der Gemeinderat beschließt, nur eine/n weitere/n Bürgermeister/in zu wählen (Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO).

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

Bürgermeister Dorsch erklärt, dass der Gemeinderat nicht verpflichtet sei, eine/n weitere/n Stellvertreter/in für den ersten Bürgermeister zu bestimmen. Die Praxis habe gezeigt, dass ein/e weiter/e Stellvertreter/in nicht notwendig gewesen sei.
Er empfehle daher, auf eine/n weitere/n Stellvertreter/in zu verzichten.

Beschluss Nr. 3

Der Gemeinderat schließt sich dieser Empfehlung an.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

TOP 4**Wahl und Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen****Sachverhalt**

Der Vorsitzende bedauert, dass sich Herr Dr. Klaus Löhnert aus verschiedenen Gründen nicht mehr für das Amt des zweiten Bürgermeisters zur Verfügung stelle. Er habe sich dienstlich und auch privat gut mit ihm verstanden. Er bedankt sich bei Herrn Dr. Löhnert für seine geleistete, stets strukturierte Arbeit und hofft auf weiterhin gute Mitarbeit im Gemeinderat.

In der Juni Sitzung seien neue Seniorenbeiräte zu bestellen, da die beiden Herren aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stünden. Personenvorschläge für die Neubestellung nehme er gerne entgegen. Für die Juni Sitzung sei die Verabschiedung des bisherigen 2. Bürgermeisters und der Seniorenbeiräte geplant.

Bürgermeister Dorsch weist darauf hin, dass der/die zweite Bürgermeister/in sein/ihr Amt ehrenamtlich ausübe. Es handle sich um eine Persönlichkeitswahl, die nicht fraktionsbezogen sei.

Für das Amt des/der zweiten Bürgermeisters/Bürgermeisterin werden dann von Herrn Andreas Maier **Frau Gerlinde Rasch**,
von Herrn Jürgen Heuft **Herr Robert Goldbrunner**
und von Herrn Robert Goldbrunner **Herr Jürgen Heuft** vorgeschlagen.
Frau Rasch und Herr Heuft sind bereit, sich der Wahl zu stellen. Herr Goldbrunner erläutert, warum er sich dagegen entschieden habe.

Der/die zweite Bürgermeister/in wird gemäß Art. 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung – GO aus der Mitte des Gemeinderats in geheimer Abstimmung gewählt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und leere Stimmzettel sind ungültig (Art. 51 Abs. 3 GO).

Nach Bildung des Wahlausschusses mit Herrn Dr. Klaus Löhnert als Vorsitzendem, Frau Seitz-Hoffmann und Herrn Rupert Weingartner als Beisitzern sowie Frau Gudrun Schuster als Schriftführerin wird die Wahl durchgeführt.
Von den abgegebenen 17 gültigen Stimmzetteln entfallen auf Frau **Gerlinde Rasch 12** und auf Herrn **Jürgen Heuft 5** Stimmen.
Der Vorsitzende des Wahlausschusses stellt dieses Ergebnis fest und verkündet, dass damit Frau **Gerlinde Rasch** zur zweiten Bürgermeisterin gewählt ist.

Frau **Gerlinde Rasch** erklärt schriftlich, dass sie die Wahl annimmt.

Bürgermeister Dorsch vereidigt die zweite Bürgermeisterin Frau Gerlinde Rasch gem. Art. 1 Abs. 1, 2 Nr. 1, Art. 27 KWBG, § 38 BeamtStG.

Die Wahlniederschrift wird dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigefügt.

TOP 5 Bestimmung der weiteren Stellvertreter/innen

TOP entfällt (siehe Beschluss Nr. 3)

TOP 6 Benennung von Fraktionssprechern/Fraktionssprecherinnen
--

Sachverhalt

Die Fraktionen benennen nachstehende Sprecher/innen und Stellvertreter/innen:

Aufwind: Frau Gabriela Seitz-Hoffmann, Stellvertreter: Herr Jürgen Heuft
CSU: Herr Andreas Maier, Stellvertreterin: Frau Dr. Ute Merkel
Freie Wähler: Herr Robert Goldbrunner, Stellvertreter: Herr Michael Britzger
SPD: Herr Dr. Klaus Löhnert, Stellvertreter: Rudolf Hochenauer

TOP 7**Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Eheschließungs-Standesbeamten****Sachverhalt**

Nach § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes – AVPStG können die Gemeinden ihre Bürgermeister zu Standesbeamten bestellen, sofern ihr Aufgabenbereich als Standesbeamte auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebensgemeinschaften beschränkt wird. Die Bestellung der Standesbeamten erfolgt durch Aushändigung einer Urkunde.

Beschluss Nr. 4

Der Gemeinderat beschließt, den ersten Bürgermeister, Herrn Thomas Dorsch gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes – AVPStG in jederzeit widerruflicher Weise zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hohenpeißenberg – auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt - zu bestellen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
Persönlich beteiligt 1 (Herr Bürgermeister Thomas Dorsch)
einstimmig angenommen

TOP 8**Bekanntgaben**

- Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 11. Juni stattfinden wird.
- Herr Müller lädt den Gemeinderat im Auftrag von Herrn Pfarrer Speckbacher zu einem Dank- und Bittgottesdienst ein. Den Termin hierzu gibt Herr Dorsch dem Gemeinderat nach Vereinbarung mit Herrn Speckbacher bekannt.
- Herr Heuft moniert, dass die Gemeinde oder der Bürgermeister veranlasst habe, dass das von „Aufwind“ veranstaltete Kinderkino im Haus der Vereine nicht mehr stattfinden dürfe. Bürgermeister Dorsch widerspricht Herrn Heuft und stellt fest, dass ab Mitte des Jahres scheinbar keine Personen mehr zur Verfügung stehen, die das Kinderkino weiter betreiben. Er wurde auf diese Situation angesprochen und habe sich daraufhin bemüht, geeignete Personen über die Nachbarschaftshilfe anzuwerben. Richtig sei, dass Kritik aus der Bevölkerung an ihn herangetragen wurde, dass eine politische Gruppierung wie „Aufwind“ Wahlwerbung mit dem Kinderkino betrieben hat. Er habe daraufhin angeregt, diese Veranstaltung künftig über die Gemeinde zu organisieren. Zudem sollte eine grundsätzliche Regelung zur Nutzung öffentlicher Räume von politischen Gruppierungen getroffen werden.
- Frau Seitz-Hoffmann bedankt sich beim Bauhof, der Feuerwehr und der Gemeinde bezüglich der stattgefundenen Ramadama-Aktion. Herr Bürgermeister Dorsch könne sich durchaus vorstellen, dass das Ramadama künftig von der Gemeinde organisiert werde.
- Herr Heuft regt an, die Homepage der Gemeinde bezüglich eines älteren Schreibens zum Thema „Breitband“ zu aktualisieren. Außerdem sollten auf der Mitgliederliste der Parteien, Personen die nicht Mitglied der Partei sind, als parteilos geführt werden.

Die öffentliche Sitzung wird um 19.15 Uhr beschlossen.

Bei der sich anschließenden „Bürgerviertelstunde“ regt Herr Holl an, wegen der schlechten Akustik im Sitzungsraum ein Mikrofon anzuschaffen. Herr Bürgermeister Dorsch erklärt, dass das Problem bekannt, die akustische Aufrüstung des Raumes aber zu teuer sei. Er bittet die Gemeinderäte darauf zu achten, laut und verständlich zu sprechen.

Herr Holl fragt an, ob beim Neubau des „Schächens“ genügend Parkflächen vorhanden sein werden. Der Vorsitzende bejaht dies.

Herr Pfarrer Müller regt an, wegen der Schnellfahrer zur Sicherheit der Spaziergänger auf der Bergstraße einen Markierungsstreifen für Fußgänger anbringen zu lassen oder einen Gehsteig zu bauen. Herr Bürgermeister Dorsch erklärt, dass ein Gehsteig nicht finanzierbar sei und Wanderwege auf den Berg führen. Das schon aufgestellte 60 km/h Schild musste auf Veranlassung von Landratsamt und Polizei wieder entfernt werden, da es sich um eine Kreisstraße handle. Ein Markierungsstreifen dürfe im Außenbereich ebenfalls nicht angebracht werden, da dadurch eine nicht vorhandene Verkehrssicherheit suggeriert werde.

Die „Bürgerviertelstunde“ endet um 19.20 Uhr.

Für die Richtigkeit:

D o r s c h
1. Bürgermeister

S c h u s t e r
Schriftführerin